

II-4821 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2507/J

1988-07-12

A n f r a g e

der Abg. Dr. Ermacora, Pischl, Dr. Ettmayer
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres

betreffend den Zustand der Marokkaner-Kaserne in Wien

Der Bundesminister für Inneres hat die Abgeordneten des Innenausschusses eingeladen, den Bauzustand der Schulabteilung der Marokkanerkaserne der Bundespolizeidirektion in Wien zu besichtigen. Die Marokkanerkaserne dient vor allem der Unterbringung und Schulung künftiger Sicherheitsbeamten aus dem Bereich der Bundeshauptstadt. Die in Ausbildung befindlichen Polizisten müssen bis zu 2 Jahre in dieser Ausbildungsstätte leben. Abgeordnete, die bisher meinten, daß nur militärische Unterkünfte in verschiedenen Bundesländern untragbare Bedingungen haben, mußten nach dem Besuch der Marokkanerkaserne erkennen, daß diese Unterbringung um nichts besser ist.

Die Unterkünfte in der Marokkanerkaserne sind nicht einladend zum Wohnen, es fehlen die geeigneten Tische und Beleuchtungsanlagen, die für das Studium und das Lernen erforderlich sind. Die hygienischen Anlagen, die sich in den nicht sanierten Teilen des Gebäudes befinden, weisen einen Standard der 30er-Jahre auf, die Anlagen für die Sportausbildung würden in keinem modernen Schulgebäude akzeptiert werden können. Die Unterbringung in der Marokkanerkaserne muß für Personen, die künftig der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit dienen, deprimierend sein. Die Aufenthaltsräume sind schlechter ausgestattet als die Räume der Jugendstrafanstalt in Gerasdorf.

- 2 -

Es wurde den Abgeordneten mitgeteilt, daß die Summe für eine Generalsanierung und Renovierung der Gesamtfläche von ca. 12.854 m², die für die Schulabteilung mit einem Personalstand von 110 Beamten des Stammpersonals und 191 Schülern belegbar ist, 100 Mio. S nicht übersteigen würde.

Die Abgeordneten erkennen nicht, daß weitaus erheblichere Geldmittel für den Ausbau und den Neubau von Bundesamtsgebäuden zur Verfügung gestellt wurden. Es gibt für die unterzeichneten Abgeordneten nur eine Forderung: der zuständige Bundesminister muß sich bemühen, die Marokkanerkaserne zu sanieren und renovieren zu lassen.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist Ihnen der bauliche Zustand der Marokkanerkaserne bekannt?
- 2) Was haben Sie - von Renovierungsmaßnahmen abgesehen - unternommen, um den Zustand der Marokkanerkaserne im Gesamten, sowohl was die bauliche Anlage als solche, als auch die Ausstattung der Räume angeht, zu verbessern?
- 3) Welche Budgetmittel werden Sie bei den kommenden Budgetverhandlungen fordern, um den Zustand der Marokkanerkaserne zu verbessern?